

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 06.02.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:04 Uhr
Ende:	21:59 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende: stellv. Stadtratsvorsitzender:	Frau Pelke (nach der Pause TOP 9.1 ff.) Herr Prof. Dr. Thumfart (TOP 1 - 8.2 und 9.23)
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Verpflichtung eines Stadratsmitgliedes	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
4.1.	Zustand Andreasstraße	0157/19
4.2.	Beantwortung von Einwohneranfragen nach § 10 GO	0194/19
5.	Genehmigung von Niederschriften	
5.1.	aus der Stadtratssitzung vom 21.11.2018	

- 5.2. aus der Stadtratssitzung vom 22.11.2018
- 5.3. aus der Stadtratssitzung vom 28.11.2018 (Wahl der Bürgermeisterin und der Beigeordneten)
- 6. Aktuelle Stunde
- 7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
- 7.1. Dringliche Anfragen
- 7.1.1. Dringliche Anfrage - Neues Online-Terminvergabesystem für Ausländerbehörde **0239/19**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich
- 7.1.2. Dringliche Anfrage - Baumfällungen in der Arnstädter Straße **0253/19**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Kanngießler
- 7.2. Anfragen
- 7.2.1. Umsetzung Nachtragshaushalt 2017/2018 **2578/18**
Besetzung Innenstadtmanager / Soziale Wohnberatung
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Warnecke
- 7.2.2. Drohende Altersarmut **0046/19**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Warweg
- 7.2.3. Sanierungsbedarf an Erfurter Sportstätten **0101/19**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Trier
- 7.2.4. Terminabsage sowie Abbruch Stellenbesetzungsverfahren Kulturdirektor/in **0103/19**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Beese
- 7.2.5. Schulbudget **0162/19**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Möller
- 7.2.6. Schulförderrichtlinie **0163/19**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Möller

7.2.7.	Öffentliche Vergaben Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Möller	0164/19
7.2.8.	Kurzzeitparken Fragesteller: Fraktion SPD, Frau Baier	0166/19
7.2.9.	Umsetzung Maßnahmenpaket zur Förderung des Ehrenamtes Feuerwehrmann/-frau: Maßnahme 10 -Freier Eintritt/Mitgliedschaft in vorgegebenen Fitnessstudios im Stadtgebiet Erfurt- Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel	0170/19
7.2.10.	Schnelles Internet für Windischholzhausen und die Märchensiedlung Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß	0184/19
7.2.11.	Parkausweis für Menschen mit Behinderung ohne deutsche Staatsbürgerschaft Fragesteller: Fraktion SPD, Her Mroß	0185/19
7.2.12.	Mittelalterlicher Adventsmarkt Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner	2619/18
7.2.13.	Bauarbeiten/ Umbaumaßnahmen ehemaliger Globusbaumarkt Linderbach Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose	2630/18
7.2.14.	Erstattung Umzugskosten/ Aufstellen Pferdeboxen auf dem Reiterhof in Stotternheim Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose	2623/18
7.2.15.	Stasi-Unterlagen auf dem Petersberg Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kallenbach	2641/18
7.2.16.	Anschluss der Ortsteile ans öffentliche Kanalnetz Fragesteller: Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU	2667/18
7.2.17.	Keine presseähnliche Berichterstattung im Amtsblatt Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner	2669/18
7.2.18.	Abfallkalender Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner	0020/19

7.2.19.	Evaluation W-Lan Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon	0048/19
7.2.20.	Falschparken an der Kreuzung Häßlerstraße Ecke Thielenstraße Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon	0049/19
7.2.21.	Wasserschaden Motzstraße Fragestellerin: Fraktion CDU, Frau Walsmann	0050/19
7.2.22.	Gehwegsanierung Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	0051/19
7.2.23.	Radfahren auf dem Anger Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Vothknecht	0052/19
7.2.24.	Personalentwicklungskonzept Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Bärwolff	0094/19
7.2.25.	Terminabsage sowie Abbruch Stellenbesetzungsverfahren Kulturdirektor*in Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt	0139/19
7.2.26.	Terminabsage sowie Abbruch Stellenbesetzungsverfahren Kulturdirektor/in Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Prof. Dr. Thumfart	0099/19
7.2.27.	Aktuelle Kosten für die Beförderung auf Schulwegen Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Bender	0178/19
7.2.28.	Ergebnisse der Bürgerbefragung "Grünes Erfurt" Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Kanngießer	0179/19
7.2.29.	Erinnerungstafel an NKWD-Gebäude verschwunden Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Prof. Dr. Thumfart	0180/19
7.2.30.	Einhaltung der Hausordnung in Gemeinschaftsunterkünften Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stassny	0040/19

7.2.31.	Reinigung in der Ortsteilverwaltung Marbach Fragestellerin: Ortsteilbürgermeisterin Marbach, Frau Böhlke	0115/19
8.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
8.1.	DeutschlandTour 2019, Radsport-Etappenrennen Einr.: Oberbürgermeister	0075/19
8.2.	Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat:der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0242/19
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Online Meldesystem für Bürger Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1028/15
9.1.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1028/15 - Online Meldesystem für Bürger	0726/16
9.2.	Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1033/18
9.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1033/18, Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt	2654/18
9.3.	Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1950/18
9.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1950/18 Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	0255/19
9.3.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1950/18 - Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	0282/19
9.4.	Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1975/18

9.4.1.	Antrag der FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1975/18 Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt	2339/18
9.5.	1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2292/18
9.5.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2292/18 - 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt	0280/19
9.5.2.	Antrag der Fraktionen CDU zur Drucksache 2292/18 - 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt	0284/19
9.5.3.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sondersitzung WuB vom 16.01.2019 zum TOP 4.1 - Drucksache 2292/18 - 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt	0096/19
9.6.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	2428/18
9.7.	Kündigung des "Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt" Einr.: Oberbürgermeister	2576/18
9.8.	Verlegung des Parkplatzes für Reisebusse bei Großveranstaltungen auf dem Domplatz Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2629/18
9.8.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2629/18, Verlegung des Parkplatzes für Reisebusse bei Großveranstaltungen auf dem Domplatz	0181/19
9.9.	Wirtschaftsplan 2019 der HYMA - Die Hydrauliker GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2659/18

9.10.	Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Kindertageseinrichtungen Einr.: Fraktion SPD	2662/18
9.10.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2662/18 - Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Kindertageseinrichtungen	0258/19
9.11.	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 (1. Lesung) Einr.: Oberbürgermeister	0002/19
9.11.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020	0168/19
9.12.	Bei ROT stehen - Kindern Vorbild sein! Einr.: Fraktion SPD	0018/19
9.13.	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (22. Änderung) Einr.: Oberbürgermeister	0030/19
9.14.	Schaffung einer Planstelle Fußgängerbeauftragten/e Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0063/19
9.15.	Kostenfreier ÖPNV für Erfurter Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Einr.: Fraktion CDU	0073/19
9.15.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0073/19 - Kostenfreier ÖPNV für Erfurter Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen	0256/19
9.15.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0073/19 - Kostenfreier ÖPNV für Erfurter Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen	0279/19
9.16.	Untersuchung Fernbushalt Schillerstraße Einr.: Fraktion SPD, Fraktion CDU	0078/19
9.17.	Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0102/19

9.17.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0102/19 - Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr	0281/19
9.18.	Variantenvergleich ÖPNV Einr.: Fraktion SPD	0131/19
9.19.	Stadtentwicklung Erfurter Ost-Stadt - Einrichtungen der sozialen Infrastruktur Einr.: Fraktion SPD	0132/19
9.20.	Gewerbegebiet Demminer Straße Einr.: Fraktion SPD	0133/19
9.21.	Prüfauftrag Vergabe Strom und Gas Einr.: Fraktion SPD	0134/19
9.22.	Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss für öffent- liche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile Einr.: Fraktion SPD	0135/19
9.23.	Wahl des ersten stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden Einr.: Fraktion CDU	0140/19
9.24.	Entsendung von Stadtratsmitgliedern in Aufsichtsräte Einr.: Fraktion CDU	0141/19
9.25.	Neubesetzung in Ausschüssen Einr.: Fraktion CDU	0142/19
9.26.	Bildung von Ortsteilräten in Daberstedt und Ilversgeh- ofen Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0144/19
9.27.	Etablierung städtischer Ortsteilräte Einr.: Fraktion CDU	0145/19
9.27.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0145/ 19 - Etab- lierung städtischer Ortsteilräte	0245/19
9.27.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0145/19 Etablie- rung Ortsteilräte.	0250/19

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 9.28. | Prüfung zur Einführung einer Abgabe auf Einwegverpackungen
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 0146/19 |
| 9.29. | Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 0152/19 |
| 10. | Informationen | |
| 10.1. | Bewertungskriterienkatalog für Schulkonzepte in der Erfurter Bildungslandschaft
Einr.: Oberbürgermeister | 2548/18 |
| 10.2. | Sonstige Informationen | |

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 45. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, die Beigeordneten insbesondere die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, den Beigeordneten für Sicherheit und Umwelt sowie den Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung sowie die Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste.

Sodann gratulierte der Oberbürgermeister all den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich.

Im Anschluss übergab er die Sitzungsleitung an den dritten stellv. Stadtratsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Thumfart.

Herr Prof. Dr. Thumfart begrüßte alle Anwesenden und erklärte zu Beginn:

Wie wir aus der Presse entnehmen mussten, ist das frühere Stadtratsmitglied, Herr Dr. Roland Baudisch, verstorben. Herr Dr. Baudisch gehörte dem Erfurter Stadtrat im Jahr 1990 an.

Weiterhin haben wir erfahren, dass der frühere Bürgermeister Herr Peter Neigefindt verstorben ist. Herr Neigefindt war ab 1990 Mitglied im Erfurter Stadtrat, ab Mitte 1991 Beigeordneter für Bildung und Jugend, von 1994 bis 1999 Bürgermeister und erster Beigeordneter für Schule und Sport, im Anschluss von 1999 bis Ende 2000 Bürgermeister und erster Beigeordneter für Bildung, Umwelt und Sport. Seit Mitte des Jahres 2007 bis Ende der Wahlperiode 2009 war Herr Neigefindt Mitglied des Erfurter Stadtrates.

Im Anschluss bat er alle Anwesenden sich von den Stühlen zu erheben und Herrn Dr. Baudisch sowie Herrn Neigefindt zu gedenken.

Im Nachgang gab der stellv. Stadtratsvorsitzende zu den Formalien bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch den stellv. Stadtratsvorsitzenden weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung

der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellv. Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Prof. Dr. Thumfart stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 34 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Da mindestens 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend sein müssen, war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Weiterhin wies Herr Prof. Dr. Thumfart darauf hin, dass die Pause entsprechend dem Verlauf der Tagesordnung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Verpflichtung eines Stadratsmitgliedes

Hierzu teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit, dass nach § 24 (2) Satz 1 ThürKO die Stadratsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mit Handschlag durch den Oberbürgermeister verpflichtet werden. Ein Stadratsmitglied, das diese Verpflichtung verweigert, verliert sein Amt (§ 24 (2) Satz 2 ThürKO).

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, bat anschließend Herrn Juri Goldstein zum Rednerpult zu kommen um die Verpflichtung vorzunehmen.

Herr Bausewein verlas, nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben haben, die Verpflichtungsformel:

"Ich werde meine Pflichten als Stadratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie die Gesetze wahren."

Sodann erklärte Herr Goldstein: "Ich verpflichte mich."

Im Anschluss gratulierte der Oberbürgermeister Herrn Goldstein und überreichte Blumen.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN wird die Drucksache 1028/15 – Online Meldesystem für Bürger – TOP 9.1 in die Beratung der Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung des Einreichers, dem Oberbürgermeister, wird die Drucksache 1950/18 – Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt – TOP 9.3 in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung des Einreichers, dem Oberbürgermeister, wird die Drucksache 1975/18 – Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt – TOP 9.4 in die Beratung der Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt verwiesen und in dieser Sitzung gemeinsam mit der Drucksache 1033/18 - Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt - beraten.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird die Drucksache 2629/18 – Verlegung des Parkplatzes für Reisebusse bei Großveranstaltungen auf dem Domplatz – TOP 9.8 in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses verwiesen.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion SPD wird die Drucksache 2662/18 – Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Kindertageseinrichtungen – TOP 9.10 in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Jugendhilfeausschusses verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion SPD wird die Drucksache 0018/19 - Bei ROT stehen - Kindern Vorbild sein! – TOP 9.12 in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses verwiesen.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN wird die Drucksache 0063/19 – Schaffung einer Planstelle Fußgängerbeauftragten/e – TOP 9.14 in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Hauptausschusses verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion CDU wird die Drucksache 0073/19 - Kostenfreier ÖPNV für Erfurter Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen – TOP 9.15 in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion DIE LINKE. wird die Drucksache 0102/19 - Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr – TOP 9.17 in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses verwiesen.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion SPD wird die Drucksache 0134/19 – Prüfauftrag Vergabe Strom und Gas – TOP 9.21 in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion DIE LINKE. wird die Drucksache 0144/19 - Bildung von Ortsteilräten in Daberstedt und Ilversgehofen – TOP 9.26 in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Hauptausschuss verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion CDU wird die Drucksache 0145/19 - Etablierung städtischer Ortsteilräte – TOP 9.27 in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Hauptausschuss verwiesen.

Nach Festlegung im Hauptausschuss und Zustimmung der einreichenden Fraktion DIE LINKE. wird die Drucksache 0146/19 - Prüfung zur Einführung einer Abgabe auf Einwegverpackungen – TOP 9.28 in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben verwiesen.

Folgende Drucksachen sollen zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 0075/19
DeutschlandTour 2019, Radsport-Etappenrennen
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Prof. Dr. Thumfart über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 0242/19
Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat:der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Prof. Dr. Thumfart über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Auf Antrag des Einreichers wurde folgende Drucksache vertagt:

- TOP 9.2 – Drucksache 1033/18
Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die folgenden Drucksachen wurden vorgezogen:

- TOP 9.23 – Drucksache 0140/19
Wahl des ersten stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden
Einr.: Fraktion CDU

→ Die Wahl findet vor der Pause statt, verkündete der stellv. Stadtratsvorsitzende.

- TOP 9.11 – Drucksache 0002/19
Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 (1. Lesung)
Einr.: Oberbürgermeister

→ Die Drucksache wird direkt nach der Pause behandelt, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

Sodann gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt, dass auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse und Festlegung im Hauptausschuss vorgeschlagen wurde, folgende Drucksachen ohne Redebedarf sofort abzustimmen:

- TOP 9.6 – Drucksache 2428/18
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Satzungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.7 – Drucksache 2576/18
Kündigung des "Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt"
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.9 – Drucksache 2659/18
Wirtschaftsplan 2019 der HYMA - Die Hydrauliker GmbH
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 9.13 – Drucksache 0030/19
Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (22. Änderung)
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.22 – Drucksache 0135/19
Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 9.24 – Drucksache 0141/19
Entsendung von Stadtratsmitgliedern in Aufsichtsräte
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 9.25 – Drucksache 0142/19
Neubesetzung in Ausschüssen
Einr.: Fraktion CDU

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen zwei Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfragen auf Hinweis der Stadtratsmitglieder und durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

Gemäß Stadtratsbeschluss 2070/17 erfolgt eine Untergliederung der Einwohneranfragen hinsichtlich der Zustimmung zur Audioübertragung, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit und gab bekannt, dass beide Fragesteller im Vorfeld der Sitzung ihre Einwilligung zur Audioübertragung gegeben haben.

4.1. Zustand Andreasstraße

0157/19

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Daraufhin beantragte Herr Metz, Fraktion SPD, die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4.2. Beantwortung von Einwohneranfragen nach § 10 GO 0194/19

Vor dem Hintergrund der Nachfragen des Fragestellers erging folgende Festlegung:

Vor dem Hintergrund der ursprünglich gestellten Anfrage zur Fußwegsituation in der Holzheienstraße wird um eine Darstellung des aktuellen Sachverhaltes im Bau- und Verkehrsausschuss gebeten.	Drucksache 0301/19
--	-----------------------

Die Verweisung der Anfrage inkl. der Thematik der Festlegung in den Bau- und Verkehrsausschuss wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5. Genehmigung von Niederschriften

5.1. aus der Stadtratssitzung vom 21.11.2018

genehmigt Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5.2. aus der Stadtratssitzung vom 22.11.2018

genehmigt Ja 35 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5.3. aus der Stadtratssitzung vom 28.11.2018 (Wahl der Bürgermeisterin und der Beigeordneten)

genehmigt Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Der stellv. Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, werde die Beantwortung ausgereicht.

7.1. Dringliche Anfragen

7.1.1. Dringliche Anfrage - Neues Online-Terminvergabesystem für Ausländerbehörde 0239/19 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich

Zu Beginn ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Beigeordneten für Sicherheit und Umwelt, Herrn Horn, beantwortet.

Zugleich beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung unter Hinzuziehung des Integrationsbeauftragten und des Vorsitzenden des Ausländerbeirates, die mit

Hierzu erging folgende Festlegung:

Dem Bau- und Verkehrsausschuss ist die bestätigte Entwurfsplanung aus der Sitzung vom 12.02.2009 in der Drucksache 000849/08 zur Kenntnis zu geben.	Drucksache 0289/19
Es wird darum gebeten, über den aktuellen Sachstand und die Veränderungsmöglichkeiten der Planung Auskunft zu geben.	

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2. Anfragen

- 7.2.1. Umsetzung Nachtragshaushalt 2017/2018 2578/18
Besetzung Innenstadtmanager / Soziale Wohnberatung
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Warnecke

Die Anfrage wurde aus der Sitzung des Stadtrates am 19.12.2018 vertagt, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

zur Kenntnis genommen

- 7.2.2. Drohende Altersarmut 0046/19
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Warweg

zur Kenntnis genommen

- 7.2.3. Sanierungsbedarf an Erfurter Sportstätten 0101/19
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Trier

zur Kenntnis genommen

- 7.2.4. Terminabsage sowie Abbruch Stellenbesetzungsverfahren Kulturdirektor/in 0103/19
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Beese

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.5. Schulbudget
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Möller

0162/19

Da die Beantwortung der Anfrage durch die Stadtverwaltung Erfurt nicht ausreichend erfolgen kann, bat der Fragesteller, Herr Möller, Fraktion SPD, um Weiterleitung seiner Fragen an das Staatliche Schulamt Westthüringen. Sobald die Beantwortung des Staatlichen Schulamtes vorliegt, soll diese der Sitzung des Jugendhilfeausschusses behandelt werden.	Drucksache 0299/19
---	-----------------------

Die durch den Fragesteller beantragte Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.6. Schulförderrichtlinie
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Möller

0163/19

Da die Beantwortung der Anfrage durch die Stadtverwaltung Erfurt nicht ausreichend erfolgen kann, bat der Fragesteller, Herr Möller, Fraktion SPD, um Weiterleitung seiner Fragen zur Beantwortung an das Staatliche Schulamt Westthüringen. Auf die Mitteilung, dass die Förderung für Maßnahmen und Projekte bis 2019 begrenzt ist, fragte der Fragesteller nach, wie es im Anschluss an das Jahr 2019 weiter gehen wird.	Drucksache 0300/19
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.7. **Öffentliche Vergaben**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Möller

0164/19

Der Fragesteller, Herr Möller, Fraktion SPD, bat um Mitteilung der Anzahl von Vergabeverfahren, bei denen Kriterien gem. § 4 ThürVgG berücksichtigt wurden. Zudem sollen Beispiele für soziale Kriterien, die im Vergabeverfahren gemäß § 4 ThürVgG Berücksichtigung finden, aufgeführt werden.	Drucksache 0292/19
--	-----------------------

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.8. **Kurzzeitparken**
Fragesteller: Fraktion SPD, Frau Baier

0166/19

zur Kenntnis genommen

7.2.12. Mittelalterlicher Adventsmarkt 2619/18
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner

Die Dringlichkeit der Anfrage wurde in der Sitzung des Stadtrates am 19.12.2019 nicht bestätigt, erklärte der stellv. Stadtratsvorsitzende.

zur Kenntnis genommen

7.2.13. Bauarbeiten/ Umbaumaßnahmen ehemaliger Globus- 2630/18
baumarkt Linderbach
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

Die Dringlichkeit der Anfrage wurde in der Sitzung des Stadtrates am 19.12.2019 nicht bestätigt, erklärte der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Der Fragesteller bat darum, die Bürger mehr zur Thematik zu informieren.

zur Kenntnis genommen

7.2.14. Erstattung Umzugskosten/ Aufstellen Pferdeboxen auf 2623/18
dem Reiterhof in Stotternheim
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.15. Stasi-Unterlagen auf dem Petersberg 2641/18
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kallenbach

In Vertretung des Fragestellers bedankte sich Herr Kordon, Fraktion CDU, für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

7.2.16. Anschluss der Ortsteile ans öffentliche Kanalnetz 2667/18
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.17. Keine presseähnliche Berichterstattung im Amtsblatt 2669/18
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner

zur Kenntnis genommen

7.2.18. Abfallkalender 0020/19
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner

Die Bitte des Fragestellers um nochmalige Information zum Abfallkalender und den Abholterminen im Amtsblatt wird an die Abteilung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weitergeleitet, versicherte der Oberbürgermeister.

zur Kenntnis genommen

7.2.19. Evaluation W-Lan 0048/19
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.2.20. Falschparken an der Kreuzung Häßlerstraße Ecke Thielenstraße 0049/19
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon

zur Kenntnis genommen

- 7.2.21. Wasserschaden Motzstraße 0050/19
Fragestellerin: Fraktion CDU, Frau Walsmann

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.2.22. Gehwegsanierung 0051/19
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller, Herr Pfistner, Fraktion CDU, fragte nach der Möglichkeit der Erstellung einer Prioritätenliste für Gehwege (bspw. über die Bewertungen im Zuge der Doppik) und die Verwendung von nicht genutzten Mitteln aus dem Vermögenshaushalt am Jahresende für die Gehwegsanierung.	Drucksache 0293/19
--	-----------------------

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.23. Radfahren auf dem Anger 0052/19
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Vothknecht

Der Fragesteller, Herr Vothknecht, Fraktion CDU, bat darum das Ergebnis des Forschungsprojektes "Mit dem Rad zum Einkauf in die Innenstadt – Konflikte und Potenziale bei der Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr" den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Hinsichtlich der beobachteten Interaktionen zwischen Fußgänger, Rad- und Straßenbahnverkehr auf dem Anger fragte er nach, wer diese Beobachtungen durchgeführt hat und ob zu diesen eine Statistik erstellt wurde.	Drucksache 0297/19
---	-----------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.24. Personalentwicklungskonzept 0094/19
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Bärwolff

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.25. Terminabsage sowie Abbruch Stellenbesetzungsverfahren Kulturdirektor*in 0139/19
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.26. Terminabsage sowie Abbruch Stellenbesetzungsverfahren Kulturdirektor/in 0099/19
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Prof. Dr. Thumfart

Der Fragestellers beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.27. Aktuelle Kosten für die Beförderung auf Schulwegen 0178/19
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Bender

Der Fragesteller, Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um die Nachreichung der ausstehenden Beantwortung seiner Frage 2: <i>Wie hoch sind die damit verbundenen "versteckten" Kosten für die Stadt Erfurt, die durch den Verwaltungs- und Personalaufwand im Rahmen der Antragstellungen entstehen?</i> Die Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfrage soll im Bau- und Verkehrsausschuss sowie im Ausschuss für Bildung und Sport behandelt werden.	Drucksache 0306/19
--	-----------------------

Die vom Fragesteller beantragte Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport wurde mit

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., hinterfragte die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung kritisch. Der Radsport sei nur eine von vielen Sportarten in Erfurt. Andere wie beispielsweise die Leichtathletik müsse die Nutzung der Hallen eigens finanzieren, stellte er den Vergleich an.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 28 Nein 7 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat befürwortet den Abschluss eines Vertrages mit der „Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH“ als Veranstalter für die Deutschland-Tour 2019 mit Erfurt als Ziel der Schlussetappe.

02

Der Stadtrat befürwortet die Bereitstellung der benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 155.200 EUR für das Jahr 2019.

8.2.	Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat:der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0242/19
-------------	---	----------------

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Frau Anja Flaig wird zum 06.02.2019 als Mitglied und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH abberufen.

02

Als neues Aufsichtsratsmitglied der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wird Herr Peter Städter mit Wirkung zum 07.02.2019 entsandt.

03

Herr Peter Städter wird zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH benannt.

04

Herr Thomas Engemann wird zum 06.02.2019 als Mitglied des Aufsichtsrates der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt abberufen.

05

Als neues Aufsichtsratsmitglied der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt wird Herr Christian Poloczek-Becher mit Wirkung zum 07.02.2019 entsandt.

Nach der Abstimmung wurde der TOP 9.23 behandelt.

9. Entscheidungsvorlagen

9.1. Online Meldesystem für Bürger 1028/15
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.1.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur 0726/16
Drucksache 1028/15 - Online Meldesystem für Bürger

Verwiesen in Ausschuss

9.2. Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt 1033/18
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 3

vertagt

9.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2654/18
1033/18, Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoo-
park Erfurt

vertagt

9.3. Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1950/18
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0255/19
1950/18 Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

9.3.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1950/18 - 0282/19
Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

9.4. Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt 1975/18
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.4.1. Antrag der FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2339/18
1975/18 Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

9.5. 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Be- 2292/18
nutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
in der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 11.12.2018 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 12.12.2018 (Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 13.12.2018 (Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 19.12.2018 erneut in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen.

In der Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 16.01.2019 wurde die Drucksache abgelehnt (Ja 2 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0).

Die Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 0096/19 vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0280/19 vor. Dieser ersetze die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0284/19 vor. Dieser ersetzte ebenfalls die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Vothknecht, Fraktion CDU, begründete die Ablehnung der Verwaltungsdrucksache. Wie bereits im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen kritisiert, seien die Beispiele für die Berechnung der unterschiedlichen Gewichtung für die Kalkulation nicht nachvollziehbar. Zudem sei das Ausscheiden von Weimar und Weimarer Land die Grundlage für die Erarbeitung einer neuen Abfallwirtschaftskonzeption – diese stehe jedoch noch aus. Dahingehend erläuterte er die inhaltlichen Schwerpunkte des vorliegenden Antrages seiner Fraktion (Drucksache 0284/19). Die Neuorientierung und ein neues Konzept sollen die Grundlage für die Gebühren sein und da dieses noch nicht vorliegt, soll die jetzige Abfallgebührensatzung vorerst beibehalten werden.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf die gestiegenen Kosten u. a. beim Wertstoffhof, Personal und der Sperrmüllentsorgung aus denen sich die Erhöhung der Gebühren gemäß der vorliegenden Änderungssatzung in der Drucksache 2292/18 ergeben. In seinen Ausführungen ging er weiterhin auf die Vertragskündigung der Stadt Weimar und dem Landkreis Weimarer Land und dessen Auswirkungen auf die Restabfallbehandlungsanlage (RABA) ein. Den vorliegenden Anträgen der Fraktion CDU und der Fraktion DIE LINKE. kann von Seiten seiner Fraktion nicht zugestimmt werden, da sich seiner Ansicht nach die Kosten im Nachgang immens erhöhen würden.
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erläuterte den Antrag seiner Fraktion (Drucksache 0280/19) und begründete die inhaltlichen Schwerpunkte. Sodann erklärter er, dass seine Fraktion den Beschlusspunkt 01 und 02 des Antrages der Fraktion CDU übernehmen werde. Den Beschlusspunkt 03 solle jedoch aus dem Antrag 0280/19 bestehen bleiben.

Die Nachfrage von Herrn Metz, Fraktion SPD, ob die bestehen Abfallgebührensatzung weiter geführt werden kann, obwohl die Kalkulation nur bis zum Ende des Jah-

res 2018 gültig war, beantwortete Herr Dr. Duddek mit dem Verweis auf das Abgabengesetz, nachdem seiner Ansicht nach nichts dagegen spräche.

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise hinsichtlich der unterschiedlichen Gewichtung der Tonnen. Insbesondere durch das Stopfen des Mülls werden die Tonnen schwerer, was zu den höheren Gebühren insbesondere bei den 80-Liter-Tonnen und somit auch zu den gestiegenen Kosten führe. Seine Fraktion werde der Ursprungsdrucksache zustimmen.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, kritisierte die fehlende aktualisierte Abfallwirtschaftskonzeption und sah die Verantwortlichkeit bei der Verwaltung.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sprach sich gegen Leistungseinschränkungen aus und wies darauf hin, wenn die Satzungsänderung nicht beschlossen werde, dann wird es am Ende des Jahres 2019 noch deutlich teurer für die Bürger werden.
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, stellte seine Sichtweise zur Thematik vor.
- Der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt, Herr Horn, nahm Bezug auf die Aussagen seiner Vorredner. Ein zu enges Zeitfenster für eine solch umfängliche Drucksache soll sich nicht wiederholen. Eine neue Abfallwirtschaftskonzeption muss und wird erarbeitet werden. Dennoch bliebe die derzeitig vorliegende Kalkulation wie sie vorliegt. Die gestiegenen Kosten müssen entsprechend gedeckt werden, erklärte er und bat um Zustimmung zur Ursprungsdrucksache.
- Zu den rechtlichen Grundlagen für die Gebührenkalkulation führte der zuständige Sachgebietsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes aus und wies deutlich darauf hin, dass der Kalkulationszeitraum durch den entsprechenden Stadtratsbeschluss auf den Zeitraum 2016 bis 2018 festgelegt wurde und damit Ende 2018 beendet sei. Bei einer Aufrechterhaltung der bestehenden Abfallgebührensatzung – wie in den vorliegenden Anträgen der Fraktion CDU und DIE LINKE. beantragt – seien die auf der Grundlage erlassenen Bescheide rechtlich angreifbar, weil sie materiell rechtswidrig seien.
- Abschließend führte der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes zum Verfahren hinsichtlich des Müllverhaltens, den Anpassungen in der Entsorgung und den daraus entstehenden Kosten aus.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Vor der Abstimmung verwies Herr Dr. Duddek nochmals auf die Änderung hinsichtlich der Zusammenführung der vorliegenden Anträge. Hierzu wurde von Seiten der Fraktion DIE LINKE. vorgeschlagen, die Beschlusspunkte 01 und 02 des Antrages der Fraktion CDU (Drucksache 0284/19) zur übernehmen. Die Gültigkeit der bestehenden Abfallgebührensatzung gemäß Beschlusspunkt 03 solle jedoch zunächst auf den 31.12.2019 begrenzt werden. Im Falle der Zustimmung der Fraktion CDU zu dieser Änderung, werde seine Fraktion den eigenen Antrag (Drucksache 0280/19) zurückziehen.

Diesem Vorschlag stimmte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, zu und übernahm die Änderungen in den Beschlusspunkt 03. Dieser lautete dann wie folgt:

03

Die bestehende Abfallgebührensatzung behält ihre Gültigkeit bis zum 31.12.2019.

Wie angekündigt zog Herr Dr. Duddek daraufhin namens der Fraktion den Antrag seiner Fraktion (Drucksache 0280/18) zurück.

Anschließend rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 0284/19), der die Ursprungsdrucksache ersetzte, inkl. des geänderten Beschlusspunktes 03 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 20
Enthaltungen: 4

Damit wurde dieser Antrag beschlossen und es erübrigte sich eine weitere Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen Ja 21 Nein 20 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes ab 2020 bis spätestens August 2019 den Ausschüssen Stadtentwicklung und Umwelt sowie Wirtschaft und Beteiligungen vorzulegen. Dabei sind verschiedene Varianten zur zukünftigen Entsorgung vorzustellen.

02

Nach endgültiger Bestätigung des Abfallwirtschaftskonzeptes werden dem Stadtrat bis spätestens November 2019 eine entsprechende Abfallsatzung und eine Abfallgebührensatzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

03

Die bestehende Abfallgebührensatzung behält ihre Gültigkeit bis zum 31.12.2019.

9.5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2292/18 - 0280/19
1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt

zurückgezogen

- 9.5.2. Antrag der Fraktionen CDU zur Drucksache 2292/18 - 1. 0284/19
Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt mit Änderungen

- 9.5.3. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sondersitzung WuB 0096/19
vom 16.01.2019 zum TOP 4.1 - Drucksache 2292/18 - 1.
Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt

zur Kenntnis genommen

- 9.6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Satzungsbeschluss 2428/18
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 15.01.2019 einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 6) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2 - M 1: 500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 15.11.2018 und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3 – M 1: 250), als Satzung beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 2 a – e beigelegt.)

- 9.7. Kündigung des "Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt" 2576/18
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile die Drucksache in seiner Sitzung am 15.01.2019 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.01.2019 ebenfalls einstimmig (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Kündigung des Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich der Stadt Erfurt.

- 9.8. Verlegung des Parkplatzes für Reisebusse bei Großveranstaltungen auf dem Domplatz 2629/18
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

- 9.8.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2629/18, Verlegung des Parkplatzes für Reisebusse bei Großveranstaltungen auf dem Domplatz 0181/19

Verwiesen in Ausschuss

- 9.9. Wirtschaftsplan 2019 der HYMA - Die Hydrauliker GmbH 2659/18
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 24.01.2019 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 der HYMA – Die Hydrauliker GmbH, Stand 18.12.2018, gemäß Anlage 1, wird festgestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)

9.10. Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Kindertageseinrichtungen 2662/18
Einr.: Fraktion SPD

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.10.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2662/18 - Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im direkten Umfeld von Kindertageseinrichtungen 0258/19

Verwiesen in Ausschuss

9.11. Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 (1. Lesung) 0002/19
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde direkt nach der Pause und der Bekanntgabe des Wahlergebnisses unter TOP 9.23 aufgerufen.

Zunächst rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 und den dazugehörigen Antrag des Oberbürgermeisters (Drucksache 0168/19) zur 1. Lesung auf und übergab das Wort an den Beigeordneten für Finanzen und Wirtschaft, Herrn Linnert, für seine Einbringungsrede zum Haushaltsplan 2019/2020.

Zu Beginn führte Herr Linnert zu der vorliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2019/2020 aus. Zugleich begründete er die finanzielle Lage der Landeshauptstadt Erfurt und verwies auf die zur Verfügung stehenden Mittel im Verwaltungs- sowie Vermögenshaushalt. In seinen Ausführungen ging er auf das Gesamtvolumen, die geplanten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Finanzplanung ein. In seinen Erläuterungen zum Schuldenstand wies er deutlich darauf hin, dass die Grenze für die Aufnahme von Krediten erreicht sei. Insbesondere nahm er Bezug auf die investi-

ven Ausgaben im Bereich der Schulen, der Kindertagesstätten und vor allem der BUGA 2021.

Abschließend bedankte er sich bei allen an der Haushaltsaufstellung beteiligten Mitarbeitern und sprach seinen ausdrücklichen Dank gegenüber der ehemaligen Finanzbeigeordneten, Frau Pablich, aus.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, sprach eigens seinen Dank und beste Grüße an Frau Pablich aus. Die späte Einreichung des Haushaltes begründet sich seiner Meinung nach mit dem unausgeglichenen Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben. Zwar seien es momentan gute Einnahmen für die Stadt, jedoch stehen die zu hohen Ausgaben gegenüber. Hierbei seien die Ausgaben für die Pflichtaufgabe der Sanierung der Schulen zwingend erforderlich. Die Ausgaben für die BUGA 2021 jedoch freiwillig aber auch gewollt.

In Vorfreude auf die anstehenden Diskussionen zum Haushalt werde sich seine Fraktion in den kommenden Wochen mit Anträgen zum Haushalt befassen, verkündete Herr Panse.

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., sah in dem eng gestrickten Haushaltsplan die Schwierigkeit für die bevorstehenden Änderungsanträge. Nach Ansicht seiner Fraktion stehen das Kita-Sanierungsprogramm, die Schulen, das Sozialticket und die BUGA 2021 im Vordergrund. Diese Bereiche sollen ohne Einschränkungen fortgeführt werden.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich vorab bei der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit in den Anhörungen zum Haushalt 2019/2020. Im Haushaltsplan 2019/2020 seien bereits 60 – 70 Prozent festgeschrieben für vorwiegend den Sozial- und Baubereich. Seine Fraktion hätte die Prioritäten anders gelegt, bekundete er.

Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erläuterte seine Sichtweise zum vorliegenden Haushaltsplan 2019/2020. Hierbei erklärte er deutlich, dass er den Erhalt des Sozialtickets nicht unterstützen werde, sondern die Stärkung des ÖPNV in seiner Priorität liege.

Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, nahm Bezug auf seine Vorredner, ging insbesondere auf die Verschuldung ein und erläuterte in diesem Zusammenhang die intergenerative Lastenverteilung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Im Anschluss erfolgte - gemäß dem vereinbarten Verfahren - die Verweisung der Drucksachen 0002/19 und 0168/19 in die Beratung des Jugendhilfeausschusses am 21.02.2019 und in die Abschlussberatung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 13.03.2019.

Verwiesen in Ausschuss

Anschließend fuhr die Stadtratsvorsitzende mit dem TOP 9.1 gemäß der Tagesordnung fort.

9.11.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - 0168/19
Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan
2019/2020

Verwiesen in Ausschuss

9.12. Bei ROT stehen - Kindern Vorbild sein! 0018/19
Einr.: Fraktion SPD

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (22. Änderung) 0030/19
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 22.01.2019 mit nachfolgender Änderung bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Anlage 1, Artikel 6, § 16 Absatz 6:

"... Ehrenamtlich an der Verwaltung teilnehmende Personen und Stadtratsmitglieder erhalten gegen entsprechenden Nachweis Kinderbetreuungskosten für die in ihrem Haushalt lebenden Kinder bis zum vollendeten ~~sechsten~~ vierzehnten Lebensjahr ... "

Zudem wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass gemäß § 20 Abs 1 Satz 4 ThürKO die Änderung der Hauptsatzung der Mehrheit aller Mitglieder des Stadtrates (mind. 26 Ja - Stimmen) bedarf.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache in Fassung des Hauptausschusses.

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (22. Änderung) wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

9.14. Schaffung einer Planstelle Fußgängerbeauftragten/e 0063/19
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.15. Kostenfreier ÖPNV für Erfurter Schülerinnen und Schüler 0073/19
in allgemeinbildenden Schulen
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.15.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur 0256/19
Drucksache 0073/19 - Kostenfreier ÖPNV für Erfurter
Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen

Verwiesen in Ausschuss

9.15.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0073/19 - 0279/19
Kostenfreier ÖPNV für Erfurter Schülerinnen und Schüler
in allgemeinbildenden Schulen

Verwiesen in Ausschuss

9.16. Untersuchung Fernbushalt Schillerstraße 0078/19
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Die Fraktion DIE LINKE kündigte vor der Sitzung einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss an, so die Stadtratsvorsitzende.

Zu Beginn erläuterte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Intention der Drucksache. Die aktuelle Situation am Fernbushalt sein nicht tragbar und es müsse schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden, bemerkte er.

Herr Kordon, Fraktion CDU, führte zum Ansinnen der vorliegenden gemeinsamen Drucksache mit der Fraktion SPD aus. Es gehe erstmal um eine Untersuchung des Standortes Schillerstraße. Hierbei sollen auch die Bürger einbezogen werden, erklärte er und bat um Zustimmung.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., begründete seine Problem mit der Drucksache. Seiner Ansicht nach sei der Standort am Flughafen für einen Fernbushalt die optimale Lösung. Daher beantragte er im Namen seiner Fraktion die Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss, um die Thematik näher zu beraten.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sprach sich deutlich gegen die Drucksache aus. Der Fernbushalt an der Schillerstraße sei für die Anwohner nicht zumutbar auf Grund der Geräuschkulisse etc., begründete er seine Ablehnung und bevorzugte ebenfalls den Standort am Flughafen.

Im Gegensatz zu seinen Vorrednern signalisierte Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Zustimmung zur Untersuchung des Standortes Schillerstraße.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit stellte die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung. Dieser Antrag wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	1

abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 18 Nein 8 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine vertiefende planerische Untersuchung für einen einseitigen Fernbushalt in der Schillerstraße (südlich des Hauptbahnhofs) zu veranlassen. Es sind die Varianten, Einordnung des Fernbushalts nördlich und südlich der Schillerstraße zu untersuchen. Dabei ist eine Car-Sharing-Station für konventionelle und für Elektrofahrzeuge mit zu berücksichtigen.

02

Die Untersuchung soll eine Kostenschätzung beinhalten und ist dem Stadtrat Ende des II. Quartals 2019 vorzulegen.

9.17. Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr 0102/19
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.17.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0102/19 - 0281/19
Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr

Verwiesen in Ausschuss

9.18. Variantenvergleich ÖPNV 0131/19
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erläuterte die Intention der Drucksache und bat um Zustimmung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 32 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird gebeten folgende Tarifvarianten für den Öffentlichen Personennahverkehr in Erfurt zu prüfen:

- I. Den für den Sozialausweis der Landeshauptstadt Erfurt bezugsberechtigten Schülerinnen und Schülern sowie Rentnern wird eine kostenlose Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehr in Erfurt ermöglicht.
- II. Den für den Sozialausweis der Landeshauptstadt Erfurt bezugsberechtigten Rentnern wird eine kostenlose Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehr in Erfurt ermöglicht.
- III. Ein für alle Schülerinnen und Schüler bis 16 Jahre verbilligte Nutzung des ÖPNV auf Basis des halben Schüler-Abo-Tarifs.
- IV. Die Einführung einer am VMT-Jobticket orientierten „ÖPNV-Jahres-Flatrate“, die sich mit einem Euro pro Kalendertag des Jahres berechnet und ein Basis-Abo entspre-

chend den Bedingungen der Abo-Solo darstellt.

02

Dem Ausschuss für Bau und Verkehr ist in seiner Sitzung am 21. Februar 2019 eine Variantenvergleich sowie eine Kostenschätzung für zu erwartende Mehrkostenerhöhungen im städtischen Haushalt vorzulegen.

9.19. **Stadtentwicklung Erfurter Ost-Stadt - Einrichtungen der sozialen Infrastruktur** 0132/19
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kündigte vor der Sitzung einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung an.

Die Fraktion DIE LINKE. kündigte vor der Sitzung einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an.

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erklärte zu Beginn, dass ihre Fraktion keinen Antrag auf Verweisung stellt, wenn das Ergebnis der Bedarfsermittlung auch im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vorgelegt wird und somit der Beschlusspunkt 03 wie folgt ergänzt wird:

*Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt **und dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung** bis zur Sitzung im April 2019 vorzulegen.*

Diesem Vorschlag von Frau Rothe-Beinlich schloss sich die Fraktion DIE LINKE. an.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, teilte mit, dass seine Fraktion die Ergänzung von Frau Rothe-Beinlich in den Beschlusswortlaut aufnimmt. In seinen Ausführungen zur vorliegenden Drucksache verwies er auf die inhaltlichen Schwerpunkte und hinterfragte Möglichkeit der Bedarfsermittlung bis zum April 2019.

Hierzu erläuterte der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung den momentanen Erkenntnisstand und die noch notwendigen Verfahrensschritte. Zugleich schlug er vor, den Stand in den Ausschüssen im April mündlich zu erläutern und eine schriftliche Ausarbeitung nach der Sommerpause vorzulegen.

Dazu bat Herr Dr. Warweg um folgende Protokollnotiz:

„Dem aktuellen Stadtrat ist in den letzten Ausschusssitzungen der aktuelle Bearbeitungsstand darzulegen. Nach der Sommerpause sind dem neu gewählten Stadtrat die Ergebnisse vorzulegen.“

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Kordon, Fraktion CDU, signalisierte die Unterstützung seiner Fraktion zum vorliegenden Antrag.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Da nun keine Anträge auf Verweisung der Drucksache gestellt wurden, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache inkl. der Ergänzung von Frau Rothe-Beinlich im Beschlusspunkt 03 auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf Grundlage der vorliegenden Planungsschritte für das Gebiet der Ost-Stadt sowie das Gebiet der ICE-City zu ermitteln, welcher Bedarf an Einrichtungen der sozialen Infrastruktur künftig konkret in diesen Gebieten bestehen wird. Dabei ist auch der Aufbau eines Familien- und Stadteilzentrums als Anker eines „Modellprojektes Campus Oststadt“ mit dem Ziel Bildung als Ausgangspunkt für gelingende Integration und soziale Teilhabe zu stärken.

02

Der Oberbürgermeister wird weiterhin dazu aufgefordert, den ermittelten Bedarf an Einrichtungen der sozialen Infrastruktur in diesen Gebieten in den weiteren Planungen räumlich festzulegen und zu berücksichtigen.

03

Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bis zur Sitzung im April 2019 vorzulegen.

**9.20. Gewerbegebiet Demminer Straße
Einr.: Fraktion SPD**

0133/19

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Die Fraktion DIE LINKE. kündigte im Vorfeld der Sitzung einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an.

An der Aussprache beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Zu Beginn stellte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Problematik vor Ort vor und erläuterte die Intention der vorliegenden Drucksache seiner Fraktion. Zugleich änderte er den Beschlusspunkt 02 dahingehend, dass das Ergebnis nicht dem Stadtrat sondern dem zuständigen Ausschuss im Herbst vorzulegen ist.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich gegen die Drucksache aus. Nach Ansicht seiner Fraktion sei die Prüfung nicht notwendig, da für die Gesamtstadt das ISEK vorliegt und somit das Gebiet gegenüber anderen nicht vorrangig behandelt werden sollte.

- Anderer Meinung hierzu war Herr Hose, Fraktion CDU. Eine Prüfung des Gewerbegebietes Demminer Straße sei es wert, verkündete er und sicherte die Zustimmung seiner Fraktion zur Drucksache zu.
- Herr Gloria, Fraktion DIE LINKE., verwies auf die brachliegenden Flächen vor Ort und sprach sich für eine Nutzung derer aus. Eine Renaturierung der Flächen sei nach seiner Ansicht unrealistisch.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass zunächst eine Flächennutzungsplanänderung für die Bebauung der Gebiete notwendig sei.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Damit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache inkl. der Änderung von Herrn Dr. Warweg im Beschlusspunkt 02 auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Gebiet um die Demminer Straße hinsichtlich seiner Eignung als zu entwickelndes Gewerbegebiet zu untersuchen. Dabei sind eventuelle Belange von etablierten Gartenbaubetrieben zu berücksichtigen.

02

Das Ergebnis ist dem zuständigen Ausschuss im Herbst vorzulegen.

9.21.	Prüfauftrag Vergabe Strom und Gas Einr.: Fraktion SPD	0134/19
--------------	---	----------------

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.22.	Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile Einr.: Fraktion SPD	0135/19
--------------	--	----------------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird Frau Annemarie Papenburg (alt: Herr Mario Thon) benannt.

**9.23. Wahl des ersten stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden 0140/19
Einr.: Fraktion CDU**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.2 aufgerufen und gemäß der Festlegung unter TOP 3 wurde die Wahl vor der Pause durchgeführt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab zur Drucksache Folgendes bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates betrug 41.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hatte eine Stimme.
- Gewählt sei, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit betrug somit 21 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Nach der Auszählung der Stimmen erfolgte die Pause.

Nach der Pause übernahm die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die Sitzungsleitung.

Zunächst wurde von Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, folgendes Wahlergebnis bekannt gegeben:

Stimmen für Herr Dominik Kordon: 34

Daraufhin gratulierte die Stadtratsvorsitzende dem Gewählten zur Wahl.

Beschluss:

Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates (Stadtratsvorsitzende/r) wird gem. § 9 Abs. 2 der Hauptsatzung Herr Dominik Kordon durch den Stadtrat gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	41
erforderliche Mehrheit:	21

Im Anschluss fuhr die Stadtratsvorsitzende – gemäß der Festlegung unter TOP 2 - mit dem Tagesordnungspunkt 9.11 fort.

9.24. Entsendung von Stadtratsmitgliedern in Aufsichtsräte 0141/19
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Herr Andreas Horn wird als Mitglied des Aufsichtsrates der TUS Thüringer UmweltService GmbH zum 06.02.2019 abberufen.

02

Herr Juri Goldstein wird als Mitglied des Aufsichtsrates der TUS Thüringer UmweltService GmbH zum 07.02.2019 entsandt.

03

Herr Andreas Horn wird als Mitglied des Aufsichtsrates der ThüWa ThüringenWasser GmbH zum 06.02.2019 abberufen.

04

Herr Juri Goldstein wird als Mitglied des Aufsichtsrates der ThüWa ThüringenWasser GmbH zum 07.02.2019 entsandt.

9.25. Neubesetzung in Ausschüssen 0142/19
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Besetzung im Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird wie folgt geändert:

Alt: Andreas Horn

Neu: Juri Goldstein

1 Stellvertreter: Heiko Vothknecht

2. Stellvertreter: Prof. Hans Pistner

3. Stellvertreter: Michael Hose

4. Stellvertreter: Thomas Pfistner

02

Die Vertreterregelung in den Ausschüssen wird wie folgt geändert:

Hauptausschuss:

4. Stellvertreter von Michael Panse wird Juri Goldstein

Bau- und Verkehrsausschuss:

2. Stellvertreter von Rowald Staufenbiel wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

4. Stellvertreter von Heiko Vothknecht wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Ausschuss Wirtschaft und Beteiligungen:

2. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung:

1. Stellvertreter von Prof. Dr. Dr. Hans Pistner wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

2. Stellvertreter von Antje Tillmann wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Ausschuss Bildung und Sport:

4. Stellvertreter von Michael Hose wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Kulturausschuss:

2. Stellvertreter von Marion Walsmann wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Ausschuss zur Vor- und Nachbereitung der BuGa 2021 in Erfurt:

2. Stellvertreter von Michael Panse wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

3. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

3. Stellvertreter von Rowald Staufenbiel wird Juri Goldstein (alt: Andreas Horn)

Werkausschuss Entwässerungsbetrieb:

2. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein

Werkausschuss Thüringer Zoopark:

2. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein

Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb:

2. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein

Werkausschuss Theater Erfurt:

2. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein

Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt:

2. Stellvertreter von Thomas Pfistner wird Juri Goldstein

9.26. Bildung von Ortsteilräten in Daberstedt und Ilversgehofen
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 0144/19

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.27. Etablierung städtischer Ortsteilräte
Einr.: Fraktion CDU 0145/19

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

9.27.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0145/ 19 - Etablierung städtischer Ortsteilräte 0245/19

Verwiesen in Ausschuss

9.27.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0145/19 Etablierung Ortsteilräte. 0250/19

Verwiesen in Ausschuss

9.28. Prüfung zur Einführung einer Abgabe auf Einwegverpackungen
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 0146/19

siehe TOP 3

Verwiesen in Ausschuss

**9.29. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die
Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern
der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

0152/19

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Die Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kündigten im Vorfeld der Sitzung einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben an.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, regte an, die Thematik in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben zu beraten und die Ortsteilbürgermeister hinzuzuladen. In dieser Sitzung soll auch die Evaluierung der bestehenden Betreiber- und Nutzungsordnung vorgelegt werden.

Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn, Fraktion DIE LINKE., unterstützte den Antrag auf Verweisung der Drucksache zur detaillierten Beratung der Thematik.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf die Nachteile der Hinzuladung aller Ortsteilbürgermeister zu einer Sitzung und schlug zusätzlich vor, diese Drucksache zur Beratung in alle Ortsteilräte zu geben, um diese zu besprechen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben – gegebenenfalls zu einer gemeinsamen Sitzung - unter Hinzuziehung der Ortsteilbürgermeister bzw. der Beteiligung der Ortsteilräte in der Vorberatung und anschließender gemeinsamen Sitzung der zuständigen Ausschüsse zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde die Verweisung der Drucksache in die o. g. Ausschüsse und gemäß dem o. g. Verfahren bestätigt.

Verwiesen in Ausschuss

10. Informationen

- 10.1. **Bewertungskriterienkatalog für Schulkonzepte in der Erfurter Bildungslandschaft** 2548/18
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 16.01.2019 zur Kenntnis nahm.

Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

10.2. Sonstige Informationen

Weitere Informationen lagen nicht vor. Somit beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Prof. Dr. Thumfart
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. [REDACTED]
Schriftführer/in